

Soeben gelangte zur Ausgabe und wurde nach den vorliegenden Bestellungen bereits das 1. und 2. Tausend versandt:

<p>Fort mit Lungen- krankheiten!</p>	<p>Dr. Halfdan Söhnelandt ATMEN ABER MIT VERSTAND!</p>	<p>Fort mit der Tuberkulose!</p>
---	--	---



Wir haben für „Söhnelandt“ fünf verschiedene illustrierte Umschläge. Das Buch ist in der „Steglitzer Werkstatt“ gedruckt worden, hat 10 Abbildungen und 2 Zeichnungen im Text. Preis M. 1.20 ord.

Das 3. und 4. Tausend folgt allerschleunigsten; wir offerieren bei sofortiger Bestellung auf dem der Nr. 223 beiliegenden Zettel: 20 Exemplare mit 50% und mit Remissions-Recht!

Berlin W. 8. Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig. Verlag Priber & Lammers.

Nur auf Verlangen versende ich:

Paulinzelle :: Trauerspiel von :: Erich Janke.

Mit einer Abbildung der Klosterruine

Was uns Erich Janke in seinem neuen, geschmackvoll ausgestatteten Buche gibt, ist ein dramatisches Werk, das sich vor allem durch eine starke Handlung auszeichnet, die man dem Verfasser des Gedichtbandes „Vom Kern des Lebens“ (3. Aufl.) kaum zugemutet hätte. Markgraf Ekbert II. von Meissen vertraut in jungen Jahren dem Kloster Paulinzelle seine, im Ehebruch gezeugte Tochter zur Erziehung an, ohne ihre Herkunft und ihren Namen zu verraten. Den Gatten der schuldigen Mutter hat Ekbert im Zweikampfe getötet. Sechzehn Jahre später kommt Ekbert in Kriegszeit wieder in die Nähe des Klosters und verliebt sich in den schönen Klosterzögling, ohne zu wissen, dass es seine eigene Tochter ist. Allmählich aber ahnt er die Möglichkeit und schliesslich ersteht vor ihm die unumstössliche Gewissheit. Trotzdem treibt ihn die wahnsinnige Leidenschaft dazu, Ursula aus dem Kloster holen zu lassen, um sich ihr zu vermählen. Das Mädchen gibt ihm den Tod, nachdem der Bund vollzogen ist und geht wie ihr Stiefbruder, der Sohn Ekberts, den sie liebt und von dem sie wiedergeliebt wird, in ein Kloster. Beherrscht werden die Vorgänge des Trauerspieles von der düsteren, gewaltigen Gestalt des Markgrafen, der seiner Sinnenglut unterliegt. Das Werk bietet besonders mit dem Markgrafen und Ursula prachtvolle und dankbare Rollen.

	Bitte das Buch auf Lager zu nehmen und namentlich den Ihnen be- kannten Lesern der Romanzeitung vorzulegen!	
--	--	--

Preis 1 Mark, sehr elegant gebunden 2 Mark

Berlin, Ende September 1909

Otto Janke